

## **Gemeinderatssitzung am 22.02.2022**

Die Sitzung fand in der Schlossberghalle statt.

### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der nicht öffentlichen Sitzung am 25.01.2022 wurde die Verwaltung damit beauftragt die Rückübertragung eines Grundstückes im Marbental zu vollziehen. Ebenfalls wurde über den Verkauf der Gewerbegrundstücke im Abendgrund und über eine neue potenzielle Erschließungsfläche beraten.

Unter Verschiedenes wurde bekanntgegeben, dass ein potenzieller Käufer für das Traumhaus gefunden wurde und dass die Gemeinde Unterstützung, ab dem 01.03.2022, bekommt. Herr Rosenfelder wird in Teilzeit, mit einem Umfang von ca. 20%, das Hauptamt unterstützen.

### **Fragen oder Anregungen von Einwohnern**

Ein Einwohner hat im letzten Amtsblatt gelesen, das der Ergebnishaushalt ein Minus von 1.480.200 € und im Finanzhaushalt ein Minus von 1.058.100 € aufweist. Er möchte gerne wissen, wie es im Jahr 2023 aussieht, wenn dann zusätzlich noch die Gewerbesteuererinnahmen der Firma Wahl wegfallen.

Herr Kunz berichtete, dass die mittelfristige Finanzplanung für 2023 ein Minus von 625.000 € prognostiziert.

Ebenfalls möchte er wissen, ob es schon einen potenziellen Kandidaten für die Nachfolge Herr Kunz als Kämmerer gibt.

Herr Braun erläuterte, dass der Kreis der Bewerber extrem gering sei. Eventuell kann eine interkommunale Lösung anvisiert werden oder im extrem Fall eine Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Es wird nochmals stark in allen Bereichen, auch in den sozialen Netzwerken geworben.

### **Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Flst.Nr. 545**

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Marbental III“. Genehmigungen für Befreiungen oder Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind nicht erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Einvernehmen zur Genehmigung.

### **Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau, Sanierung und zur Nutzungsänderung „Unterer Groppenhof“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 199**

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Das Gebäude ist aufgeführt im Verzeichnis des Landesamts für Denkmalpflege und steht somit unter Denkmalschutz. Schwarzwaldhofgebäude mit Halbwalmdach aus dem 18./19. Jahrhundert. Das Bauvorhaben ist nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 a), b) und f) des Baugesetzbuches zulässig. Es dient einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz. Die äußere Gestalt des Gebäudes bleibt im Wesentlichen gewahrt. Durch die Änderung zu Wohnzwecken entstehen insgesamt nicht mehr als drei Wohnungen je Hofstelle.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Einvernehmen zur Genehmigung vorbehaltlich keiner begründeten Nachbareinwendungen.

### **Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Abbruch des bestehenden Holzschuppens sowie Neubau eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst.Nr. 103**

Das Baugrundstück befindet sich zum Teil im Außenbereich und zum Teil im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Abendgrund“. Der Neubau (Ersatzbau) liegt zum größten Teil außerhalb des im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes festgesetzten Baufensters und über die Bebauungsgrenze hinaus im Außenbereich. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 18. Mai 2021 wurde bereits das Einvernehmen zur Genehmigung der Bauvoranfrage erteilt. Beim Antrag auf Baugenehmigung handelt es sich um die gleiche Kubatur wie bei der Bauvoranfrage. Nachbarschützend gibt es keinen weiteren Aspekt zu prüfen, daher kann auf die Angrenzeranhörung verzichtet werden. Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis.

### **Bau eines Biodiversitätspfades in Unterkirnach**

Es wurde die Planung und der Kostenrahmen für den bevorstehenden Bau des Biodiversitätspfades in Unterkirnach ausführlich vorgestellt. Wie bereits kommuniziert, haben wir einen Antrag zum Bau eines solchen Pfades beim Land BW gestellt. Dieser Antrag sieht eine Landesförderung in Höhe von 90% vor. Wir haben nun aufgrund unserer finanziellen Verhältnisse penibel darauf geachtet, dass wir mit 10% Eigenmittel hinkommen werden. Ein Dank ging an Herrn Riehle sowie an unsere Gemeinderätin Frau Wagner für deren Engagement und deren Ausarbeitung im Vorfeld.

Herr Riehle erläuterte, dass der Streckenverlauf nur auf vorhandenen Wegen gefördert wird. Ebenfalls soll er sich auf eigenen Flächen befinden. Die einzelnen Stationen werden anhand von Tafeln erläutert. Der Weg hätte eine Länge von 4 km und muss binnen 1 Jahres nach Erhalt der Zuschussgenehmigung erstellt werden. Vieles davon wird in Eigenregie vom Werkhof übernommen, es dürften aber auch die Bürger mitwirken.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich bei einer Enthaltung, dem Bau eines Biodiversitätspfades in Höhe von 60.400 € (brutto) zu.

### **Neufassung des Pachtvertrages zwischen der aqualino Betriebs-gGmbH und den Gemeindewerken Unterkirnach GmbH über das Hallenbad aqualino**

In der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2022 kam die aqualino Betriebs-gGmbH ihrer Berichtspflicht gemäß dem Betrauungsakt nach und hat einen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2021 sowie einen Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 vorgelegt. Nach dem Rechenschaftsbericht wurde deutlich, dass das Hallenbad aqualino mit der festgelegten Pacht von 55.000 Euro netto nicht wirtschaftlich zu führen ist. In der Gemeinderatsitzung vom 23.07.2020 wurde u.a. beschlossen, dass das aqualino für 1 Euro verpachtet wird, sofern steuerlich zulässig. Ein Verzicht auf eine Pacht hätte eine verdeckte Gewinnausschüttung dargestellt, die die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH zu versteuern hätte. Die Steuern darauf beliefen sich auf ca. 8.800 €. Es wurde deshalb beschlossen, das aqualino nicht für 1 Euro zu verpachten, sondern, eine Pacht in Höhe der jährlich anfallenden Abschreibungen (ca. 55.000 €) zu verlangen. Es wurde dabei jedoch nicht bedacht, den jährlichen Zuschuss der Gemeinde Unterkirnach an die aqualino Betriebs-gGmbH entsprechend zu erhöhen, weshalb die aqualino Betriebs-gGmbH das Jahr 2021 mit einem entsprechenden Verlust abschloss.

Herr Braun möchte den „Geburtsfehler“, von dem Herr Christian Sontag gesprochen hat, heilen und zum alten Gemeinderatsbeschluss, der am 23.07.2020 beschlossen wurde, zurückkehren. Das aqualino wird für 1 Euro verpachtet, rückwirkend bereits für das Jahr 2021.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme:

1. Der Pachtvertrag über das Hallenbad aqualino zwischen der aqualino Betriebs-gGmbH und den Gemeindewerken Unterkirnach GmbH wird rückwirkend geändert. Als Pacht wird bereits ab dem Jahr 2021, 1 Euro festgelegt. Im Pachtvertrag wird festgeschrieben, dass der Pächter für Instandhaltung und Sanierung vollumfänglich aufkommen muss.

2. Die entsprechend anfallenden Steuern für die verdeckte Gewinnausschüttung trägt die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Pachtvertrag auszuarbeiten und mit der aqualino Betriebs-gGmbH abzuschließen.
4. Gleichzeitig soll der Betrauungsakt erneuert werden. Dieser wurde auch von einem Geschäftsführer unterschrieben, der nicht mehr tätig ist.

### **Auftragsvergaben zur Teilumnutzung der Roggenbachschule in einen Kindergarten**

Es bedarf der Zustimmung des Gemeinderates weiterer Gewerke „Spielgeräte“ und „Schlosserarbeiten“ zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Die Lieferung der Spielgeräte wird zum Angebotspreis von 30.332,91 € brutto an die Fa. Eibe vergeben.
2. Die Schlosserarbeiten werden an die Firma kvu Metallbau aus Spaichingen zum Angebotspreis von 59.231,02 € brutto vergeben

### **Berichterstattung laufender Projekte**

Herr Braun erstattete folgende Berichte

### **Aktuelle Situation im Rathaus / Werkhof in Zusammenhang mit Corona**

Aktuell haben wir vier am Virus infizierte Kollegen/innen in Verwaltung und Werkhof. Wenn man die letzten Wochen betrachtet, hatten wir im Rathaus insgesamt weitere vier Kollegen/innen welche am Virus erkrankt waren. Dies hat zur Folge dass diese Kollegen/innen mich eingeschlossen, mindestens 6 Arbeitstage bis zu 15 Arbeitstage in Quarantäne sind. Ich bitte um Nachsicht, wenn die eine oder andere Anfrage etwas länger dauert. Zusätzlich hatten wir durch die unzähligen Absonderungsbescheinigungen aufgrund der hohen Inzidenz in Unterkirnach (teilweise über 3500) sehr viel bürokratischer Aufwand zu leisten. Aktuell scheint die Situation im Dorf sich etwas zu normalisieren. Aktuell haben wir in Unterkirnach noch 62 aktive Fälle (Inzidenz 2384). Wir sind personell gesehen daher sehr in Mitleidenschaft gezogen.

### **Spielscheune**

Am Samstag 26.02.2022 öffnete die Spielscheune wieder. Nachdem in den Monaten November – Januar zahlreiche Verschönerungsarbeiten durchgeführt wurden, hat man zwischenzeitlich alle Stunden abgebaut, zusätzlich waren die Kolleginnen im gesamten Monat Februar bisher zu 100% in Kurzarbeit.

### **Anmeldung Kindergarten**

Am 14.02.2022 ging die App zur Anmeldung eines Kindergartenplatzes online. Bis jetzt haben sich bereits 35 Eltern angemeldet. Nicht nur für einen Kindergartenplatz im neuen Kindergartenjahr 2022/23 sondern bereits auch für die anderen Jahre. Die Anmeldungen für das neue Jahr müssen bis zum 07.03.2022 erfolgen. Von der Gemeinde wurden dazu über 200 Eltern angeschrieben.

### **Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Unterkirnach schrieb erneut die Stelle zum Kämmerer aus. Bei der Ausschreibung im November gab es 2 Bewerbungen – 1 Bewerbung wurde zurückgezogen. Bei der jetzigen Ausschreibung gibt es aktuell 1 Bewerbung. Die Schwierigkeit einen geeigneten Kandidaten zu finden, liegt in den fehlenden Fachkenntnissen und Qualifikationen.